

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Begräbnisvereins Burgberg 2017

Ort : Gasthof „Grüntenberg“ - 87545 Agathazell
Datum: 26. März 2017
Anwesende : 21 Mitglieder
Beginn: 18 Uhr
Ende: 19 Uhr - Vortrag von Anton Soul 19.15 – 20 Uhr

Teilnehmer waren:

1.Vorstand: Karlheinz Siegert
2.Vorstand: Anton Soul
Kassier: Helmut Zeller
Schriftführer: Helga Müller-Brandl
Kassenprüfer: Alois Herz
Helga Müller-Brandl
Beisitzer: Herbert Köberle
Hilde Hansbauer
Alois Herz

Top 1

Begrüßung durch den 1. Vorstand Karlheinz Siegert
Anwesend waren 21 Vereinsmitglieder incl. 1. Bürgermeister
Dieter Fischer

Top 2

Wir gedenken der 5 Verstorbenen aus dem Jahre 2016
Maria Simon – Elisabeth Besler – Willi Müller – Gebhard Grimm und
Ruth Wundrak

Top 3

Es werden keine Anträge auf die Änderung der Tagesordnung
gestellt.

Top 4

Bericht des Vorstands

Karlheinz Siegert stellte die kommissarisch gewählte neue Schriftführerin Helga Müller-Brandl vor, die statt Joachim Tebbe, der sein Amt nicht antrat, den Posten neu besetzt.

Wir haben derzeit 347 zahlende Mitglieder und 21 freigestellte Mitglieder. Ein neues Mitglied kam 2016 hinzu.

Die zahlungsfreigestellten Mitglieder ab 80 Jahre werden auch heuer wieder im Sommer 2017 zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag eingeladen, da sich dies im letzten Jahr als gute Idee erwiesen hat.

Wir beteiligten uns wieder bei der Vorweihnacht im Dorf, stellten eine lebende Krippe auf und verkauften am Essensstand Gulaschsuppe und unser traditionelles Chili con carne.

Dank an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bei allen Aktivitäten.

Im November 2016 führte ein Reporter der Zeitung mit dem 1. und 2. Vorstand ein Interview über den Begräbnisvereins, das im Allgäuer Anzeigebblatt veröffentlicht wurde.

Die finanzielle Konstellation des Vereins lässt zu wünschen übrig, bedingt durch die schlechte Zinslage der Banken.

Heuer können wir aber noch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge verhindern, müssen uns aber evtl. um eine Anpassung der Sterbegeldhöhe Gedanken machen.

Karlheinz Siegert dankte der Vorstandschaft für die gedeihliche Zusammenarbeit.

Top 5

Der Kassier Helmut Zeller verliest den Kassenbericht 2016 mit Einnahmen und Ausgaben. Ein Überschuss von 2.700 € bleibt übrig.

Die Mitglieder werden gebeten evtl. Kontoänderungen sofort an den Kassier zu melden, da die Rückbuchungskosten derzeit mind. 3 € - bei einer Fremdbank sogar 6 € betragen. Diese Kosten übernahm bisher der Verein, künftig wird sie dem säumigen Mitglied belastet.

Kassenprüfer Alois Herz und Helga Müller-Brandl haben am 22.3.2017 die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden.

Alois Herz bittet daher, den Kassier und die Vorstandschaft zu entlasten.

Die Versammlung ist damit einstimmig mit 21 Mitgliedern einverstanden.

Top 6

Der Vorstand erläutert dass der Verein bisher zwar gemeinnützig, aber ohne e.V. Eintragung als Solidarverein geführt wurde.

Die Rechtsform sollte zum Schutz des Vereins, der Vorstandschaft und der Haftung für das Vermögen in einen eingetragenen Verein umbenannt werden.

Er bittet die Versammlung deshalb einer Eintragung beim Vereinsregister als e.V. zuzustimmen und evtl. dadurch entstehende Satzungsänderungen als Bevollmächtigter vornehmen zu können.

Beide Abstimmung – für 1.) e.V. und 2.) Satzungsänderungen wurde mit 21 Ja-Stimmen, 0 Neinstimme und 0 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Top 7

Bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Max Feneberg, Vroni Schorrer und Harald Wölfle bedankt der Verein sich für ihre geleistete Arbeit mit Gutscheinen und Blumen.

Top 8

Helga Müller-Brandl erzählt von der Friedhofsbegehung mit Bauhofleiter Luggi Müller wegen der Wahl der Standorte der vom Begräbnisverein gestifteten Rosenbögen. (Stiftungstafeln anbringen)

Bürgermeister Fischer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde seitens des Vereins. Er bittet um Anfrage beim Gemeindegärtner bzgl. der Rosensorte auf dem Friedhof bei den Rosenbögen.

Es gab einen Vorschlag von Hermann Ott zur Verschönerung des Gemeinschaftsgrabfeldes.

Eine Umsetzung könnte in den kommenden Jahren erfolgen, wenn geeignete und pflegeleichte Ideen gefunden werden und man wieder finanzielle Mittel dafür übrig hat.

(Gedankensammlung an anderen Friedhöfen)

Anton Soul bedankt sich beim Vorstand Karlheinz Siegert für sein starkes Engagement und bittet im Namen des Vereins um Geduld bei der Umsetzung seiner Arbeiten, da der Großteil der Vorstandschaft noch nicht sattelfest im Amt ist, da uns Joachim Tebbe eher vor einigen ungelösten Problemen und Aufgaben stehen hat lassen.

Helmut Zeller bittet auch heuer um Mithilfe beim Segway-Fahrstand beim Burgberger Dorffest im Juli 2017.

Ende der Versammlung 19 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung genossen wir einen sehr unterhältlichen Diavortrag von Anton Soul über eine Rad+Schiffsreise: „ Inselhüpfen auf den dalmatischen Inseln „ mit wunderbaren Bildern, passender Musikuntermalung und heiterer und informativer Beschreibung seiner Reiseindrücke vom Boot bis zu den anspruchsvollen Touren über die verschiedenen Inseln.

Burgberg, den 27.März 2017

Schriftführerin
Helga Müller-Brandl